

Gutachten Nr. **55810701** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 19102
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Mugello
 Typ 19102
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- -tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19102 500 / PA Ø54.1-Ø67.1	4/100/54,1	37	605	1940	7/2001
500	19102 500 / PA Ø56.1-Ø67.1	4/100/56,1	37	605	1940	7/2001
500	19102 500 / PA Ø56.6-Ø67.1	4/100/56,6	37	605	1940	7/2001
500	19102 500 / PA Ø57.1-Ø67.1	4/100/57,1	37	605	1940	7/2001
500	19102 500 / PA Ø59.1-Ø67.1	4/100/59,1	37	605	1940	7/2001
500	19102 500 / PA Ø60.1-Ø67.1	4/100/60,1	37	605	1940	7/2001
500	19102 500 / PA Ø58.1-Ø67.1	4/100/58,1	37	605	1940	7/2001
550	19102 550 / PA Ø54.1-Ø67.1	5/100/54,1	35	565	1940	7/2001
550	19102 550 / PA Ø57.1-Ø67.1	5/100/57,1	35	565	1940	7/2001
551	19102 551 / PA Ø57.1-Ø73.06	5/112/57,1	35	610	1975	7/2001
551	19102 551 / PA Ø66.5-Ø73.06	5/112/66,6	35	610	1975	7/2001

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45193
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19102 ...(s.o.)
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Einpreßtiefe ET ...(s.o.)
 Gießereikennzeichen OZ
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	185/55R15	37	605
5/100	185/55R15	35	610
5/112	185/65R15	35	610

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,5 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	24.10.01
Radzeichnung	19-5-70-418/04	23.10.01
Radzeichnung	19-5-70-418/03	23.10.01
Zentrierringzeichnung	98_18_40/05	19.07.01
Nabenkappenzeichnung	98-13-0639-00/02	23.10.01
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
	mit Änderung vom	01.09.00
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03	07.04.95
	mit Änderung vom	08.06.99
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/09	01.02.99
	mit Änderung vom	09.11.99

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gutachten Nr. **55810701** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 19102
O.Z. Spa

Seite 3 von 3

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 10.Dezember 2001

 

Pohl

00036505.DOC